



SPG Bad Leonfelden 1 : 1 SV Wals-Grünau

SR Lisa HAUNSCHMID
 AS 1 Rene KETTLGRUBER
 AS 2 Günter ALESI

REGIONALLIGA WEST

SV Grödig	3 : 0	TSV St. Johann
SK Vorwärts Steyr	2 : 0	SV Seekirchen
SV Kuchl	3 : 2	FC Pinzgau Saalfelden
SPG Bad Leonfelden	1 : 1	SV Wals-Grünau
UFC Hallein	3 : 2	Union Gurten
LASK Amateure	1 : 2	SPG Wallern
SV Bad Schallerbach	2 : 3	SV Ried Amateure
Spielfrei: Union Dietach		

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Valerian REHRL					
4	Fabian RUF					
5	Philip KANZLER					
6	David KRIECHBAUM	86'	74'			
7	Valdrin KADRIJA	90'+2'	77'			
8	Nikola TRKULJA		90'+3'			
9	Petrit NIKA	71				
11	Lucas WILDMANN					
13	Thomas PERTL(K)					
18	Benjamin SABIC		55'			
19	Sebastian MÜLLER	71				45'+2'

ERSATZBANK						
1	Fabian GRUSZKA					
3	Fabio LINDNER	86'				
14	Maximilian PAGITSCH	71'				
20	Christian SCHNÖLL	71'				
21	Niklas STURM					
22	Gerhard BRENNSTEINER	90'+2'				

BETREUERTEAM

TR Bernhard HUBER-RIEDER

CO-TR Timo NEUHOFFER

TTR Andreas SCHRIEBL

M Erich VOITSWINKLER

M Teresa PIXNER

Tabellenplatz: 7

Zuschauer: 300

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 31-07-2026

Expertentipp: Ligaportal, Liga Experte

SPG Bad Leonfelden – SV Wals-Grünau 2:2

Krone Sbg. | 31-07-2026

Saisonziel von Salzburgs Nordligisten

Auf in den Punktekampf! Für Salzburgs Regionalligisten fällt am Wochenende der Startschuss in die neue Saison. Bei den sieben Teilnehmern der neuen Nordliga, die gemeinsam mit Klubs aus Oberösterreich gespielt wird, hat sich im Sommer, wie berichtet, einiges getan. Ein Ausblick, wer wie abschneiden wird, gestaltet sich für Spieler und Trainer schwer.

Thomas Pertl, Wals-Grünau: „Wir wollen unseren Prinzipien auf dem Platz treu bleiben und attraktiven Fußball spielen. Es ist wichtig, dass wir uns von den neuen Gegnern nicht beeinflussen lassen. Dem Abstiegskampf wollen wir aus dem Weg gehen.“

Salzburger Nachrichten | 31-07-2026

Wer fürchtet sich vor den Oberösterreichern?

Am Freitag wird die neue Regionalliga Nord eröffnet. Es ist nach Bischofshofens Ausscheiden eine 15er-Liga mit sieben Salzburger Vertretern und acht Teams aus Oberösterreich. Viele Salzburger stapeln tief.

SV Wals-Grünau: Die Walser wollen dem Abstiegskampf fernbleiben. „Wir wollen so schnell wie möglich die Punkte holen, um mit ganz hinten nichts zu tun zu haben und dann schauen wir, was noch möglich ist“, sagt Trainer Bernhard Huber-Rieder, dessen Verein am Freitag gleich die weiteste Anreise nach Bad Leonfelden bestreitet. Vor den oberösterreichischen Teams will der ehemals in Oberösterreich kickende Coach nicht in Ehrfurcht erstarren. „Wir müssen uns nicht fürchten. Wenn wir uns an die höhere Körperlichkeit gewöhnt haben, werden wir an guten Tagen mit allen mithalten können. Dafür müssen wir aber alles abrufen. Ich hoffe auf viel jugendliche Unbekümmertheit.“

SN-Tipp: 13. Platz

Krone OÖ | 31-07-2026

Aufsteiger startet mit Red-Bull-Power

In Regionalliga Nord legt heute Bad Leonfelden los: mit einem speziellen Zugang.

Als im Sommer 2023 das Handy von Dominik Urmann klingelte, staunte der Mühlviertler nicht schlecht: Christoph Freund war dran, der damalige Sportboss von Red Bull und erklärte ihm, dass er Rehatrainer bei den Profis wird! Nach insgesamt sieben Jahren in verschiedenen Funktionen bei Salzburg machte sich der 34-Jährige aus Aigen-Schlögl selbstständig. Er betreut auch ehemalige Salzburger, kommt etwa heute vom FC Schalke-Star Junior Adamu heim – und coacht nun als Athletiktrainer auch Bad Leonfeldens Kicker, die heute in die Regionalliga Nord starten! „Die Idee vom Klub hat mich überzeugt“, nickt Urmann vor Bad Leonfeldens Duell mit Wals-Grünau.

NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 01-08-2026

SPG VORTUNA Bad Leonfelden/Schenkenfelden und SV Wals-Grünau teilen sich zu Saisonauftakt die Punkte

Noch immer trägt der OÖ Liga Meister SPG Vortuna Bad Leonfelden die Euphorie und das Selbstvertrauen aus der vergangenen Saison mit sich. Diesen Schwung wollten die Mühlviertler auch in die neu geschaffene Regionalliga Nord mitnehmen. Nach einem personellen Umbruch mit fünf Neuzugängen sollte der Grundstein für eine erfolgreiche Spielzeit gelegt werden. Zum Auftakt empfing man den SV Wals-Grünau, der die vergangene Saison im gesicherten Mittelfeld der Regionalliga West beendet hatte. Schlussendlich entwickelte sich eine abwechslungsreiche und chancenreiche Partie, in der sich keine Mannschaft entscheidende Vorteile verschaffen konnte. So stand nach 90 Minuten ein leistungsgerechtes 1:1 Unentschieden.

Auswärtsteam schlägt kurz vor der Pause zu

Vor rund 300 Zuschauern entwickelte sich von Beginn an eine ausgeglichene Begegnung. Die Heimischen ließen den Ball sicher durch die eigenen Reihen laufen und suchten mit gefälligem Kombinationsspiel immer wieder den Weg in die Offensive. Zwar erspielte sich die Elf von Trainer Hinterkörner einige gute Möglichkeiten, doch oftmals fehlte der letzte präzise Pass oder die nötige Konsequenz im Abschluss. Aber auch die Mannschaft von Trainer Bernhars Huber-Rieder wusste Akzente zu setzen und strahlte vor allem nach Standardsituationen immer wieder Gefahr aus. Beide Teams kamen zu guten Möglichkeiten, konnten diese zunächst jedoch nicht in Zählbares ummünzen. Als sich bereits vieles auf einen torlosen Pausenstand eingestellt hatte, schlugen die Gäste doch noch zu: In der zweiten Minute der Nachspielzeit landete der Ball nach einer Standardsituation bei Sebastian Müller, der zum 0:1 für den SV Wals-Grünau

einschob und seine Mannschaft damit zum psychologisch denkbar günstigsten Zeitpunkt in Führung brachte.

Radouch sorgt vom Elfmeterpunkt für den Ausgleich

Trotz des späten Gegentreffers fanden die Hausherren nach dem Seitenwechsel schnell zurück in die Partie. Die Mannschaft von Trainer Hinterkörner trat nun noch entschlossener auf und war um den raschen Ausgleich bemüht. Mit gefälligem Kombinationsspiel und viel Einsatz erspielten sich die Mühlviertler erneut gute Möglichkeiten. In der 54' Minute wurden die Bemühungen schließlich belohnt: Nach einem Foulspiel im Strafraum zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. David Radouch übernahm die Verantwortung und verwandelte souverän zum verdienten 1:1. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Beide Mannschaften wollten sich mit dem Remis nicht zufriedengeben und suchten den Weg zum Siegtreffer. Die beste Chance auf Seiten der Heimischen vergab ausgerechnet David Radouch, während auf der Gegenseite Torhüter Valerian Rehrl in der 88' Minute mit einer starken Parade den Punkt festhielt. So blieb es nach einer intensiven und abwechslungsreichen Partie beim 1:1-Unentschieden, ein Ergebnis, das angesichts der Chancenverteilung für beide Mannschaften durchaus in Ordnung geht.

Stimme zum Spiel:

Dominik Mach, Sportlicher Leiter, SPG Vortuna Bad Leonfelden

"Es war ein gerechtes Unentschieden. Es war keineswegs ein zurückhaltendes Spiel, sondern eines mit zahlreichen Chancen auf beiden Seiten. Wir sind mit der Leistung unserer Mannschaft absolut zufrieden. Nach den Veränderungen im Kader freut uns dieser Punkt natürlich. Bei der Chancenverwertung hat uns heute noch die nötige Effizienz gefehlt, aber ich bin überzeugt, dass wir uns in diesem Bereich in den kommenden Spielen steigern werden."

Salzburger Nachrichten | 01-08-2026

Wals-Grünau hatte Sieg am Fuß

Die Walser schrammten in Bad Leonfelden am Auswärtssieg vorbei. Petrit Nika vergab kurz vor Schluss das 2:1. „Den macht er normalerweise. Es sind gefühlt zwei verlorene Punkte“, sagte Grünau Coach Bernhard Huber-Rieder nach dem 1:1 beim OÖ Liga Meister und Landescupsieger. Dass nach dem ersten Punktgewinn vorerst die Enttäuschung in der Mannschaft überwog, wertet der Trainer als gutes Zeichen.

Zufrieden ist Grünaus Sportlicher Leiter Helmut Rottensteiner, der von einem klaren Chancenplus seines Teams sprach. „Das war ein sehr, sehr gelungener Auftritt“, betont er und fügt hinzu: „Mir war nie bange vor der Regionalliga mit Oberösterreich. Das hat sich heute bestätigt. Wir können mithalten. Aber es geht halt voll zur Sache. Das werden in jedem Spiel hochintensive 90 Minuten werden, in denen wir immer hochkonzentriert sein müssen, um erfolgreich zu sein.“

su.vortuna.badleonfelden. | 02-08-2026

Erster Punkt in der Regionalliga!

Am Freitag startete unsere KML in ihre Premiersaison in der Regionalliga Nord! Zu Gast am ersten Spieltag war der Salzburger Vorstadtklub SV Wals-Grünau.

Bei perfektem Fußballwetter entwickelte sich von Anfang an ein interessantes Spiel auf Augenhöhe in dem die Gäste in Halbzeit eins leichte spielerische Vorteile verzeichnen konnten, welche sich in der Nachspielzeit der ersten Hälfte auszahlen und nach einer Ecke zum 0:1 durch Sebastian Müller führen sollten.

Nach dem Seitenwechsel kam unsere Mannschaft immer besser ins Spiel und nach 54 Minuten konnte David Radouch mit seinem Premierentor in der RLN den 1:1-Ausgleich durch einen Foulelfmeter erzielen. Danach gab es auf beiden Seiten noch Chancen auf den Siegtreffer, allerdings verhinderte einerseits die mangelnde Chancenverwertung auf beiden Seiten sowie andererseits eine großartige Parade von Jonas Oberaigner kurz vor Schluss die Entscheidung für eine der beiden Mannschaften und damit blieb es beim leistungsgerechten 1:1 Unentschieden.

Krone Sbg. | 03-08-2026

1,3 Millionen Euro! Wals-Grünau's Anlage wird Saniert

Keine leichte Aufgabe erwischte Regionalligist Wals-Grünau zum Auftakt der neuen Nordliga. Die weite, zweistündige Reise nach Bad Leonfelden führte zu einem Klub, der im Vorjahr drei Meistertitel gefeiert hatte. Am Ende wurde es ein 1:1 und damit ein Punkt „Eine sehr intensive Partie. Aber wir haben gut mitgehalten und hätten gewinnen können“, blickte Grünau's Trainer Bernhard Huber-Rieder auf den vergebenen Matchball von Stürmer Petrit Nika.

Am Samstag folgt für die Wals-Grünauer der Heimstart gegen den SK Vorwärts Steyr. Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen im Hochsommer bereits am Nachmittag.

Das 30 Jahre alte Flutlicht weicht nämlich in Bälde einer modernen LED Beleuchtung auf der gesamten Anlage. Zusätzlich wird der Balkon auf einen VIP Bereich erweitert. „Die Gemeinde nimmt dafür 1,3 Millionen Euro in die Hand“, hört man aus Funktionärskreisen. Der Klub zahlt es aber auch zurück. Ein Gutteil der Kaders vom Auftaktspiel sind Einheimische oder „Eingebürgerte“ wie Routinier Thomas Pertl. Der Innenverteidiger gehört bei den Flachgauern quasi zum Inventar.
